

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 14.02.2019



Anwesend sind unter dem Vorsitz von
Bürgermeister / Beigeordneter:

Carsten Schmidt
gewähltes Ratsmitglied ja/nein

die Mitglieder:

Nadine Bärz
Markus Klotz
Werner Redert
Uwe Zimmermann
Markus Breithaupt
Mario Baldewein

Nichtmitglieder:

Paul Clotz
Joachim Weber
Bärbel Werner (Verbandsgemeinde)

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumter Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 02.02.2019 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 03.02.2019 sowie im "Blauen Ländchen".

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Nicht anwesend ist:

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung
- 2) Informationen zu Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Ratssitzung
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Breitband- und Mobilfunkversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Nastätten
- 5) Überprüfung der Gebäudeversicherungen
- 6) Planung „50 Jahre Hainau“ im Jahr 2021 / „1100 Jahre Pissighofen“ im Jahr 2022
- 7) Anfragen und Mitteilungen.
- 8) Nichtöffentlich:

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung

Hr. Schmidt eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Frau Bärbel Werner von der Verbandsgemeinde. Sie wird den TOP 3 erläutern und Fragen beantworten. Im Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Er fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung und da keine Anträge vorgebracht werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung. Änderungsanträge zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen nicht.

2) Informationen zu Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Ratssitzung

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 18.11.2018 wurde ein Punkt über den Ankauf von einem Grundstück Flur 6 Flurstück 1/1 „Im Erlengraben“ beschlossen. Aktueller Stand: Verträge liegen beim Notar zur Unterschrift vor.

3) Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019

Frau Werner erhält das Wort und erläutert die vorliegenden Unterlagen für das Haushaltsjahr 2018. Eingehend auf die wesentlichen Veränderungen zum geplanten Ansatz sind hier im Ergebnishaushalt zu nennen bei den Einnahmen:

- Eine nicht zweckgebundene Spende in Höhe von 3 T€ war außerplanmäßig eingegangen

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 14.02.2019



- Die Forstwirtschaft hat über 11 T€ weniger Einnahmen zu verzeichnen
- Eine einmalige Gewerbesteuer Abrechnung aus dem Jahr 2016 brachte über 4 T€ zusätzlich
- Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird ¼ jährlich abgerechnet und war über 9 T€ höher als der Ansatz
- 500,52 € weniger mussten für die Umsatzsteuermehreinnahmen vom Land gebucht werden
- Schlüsselzuweisung A ist mit 6.360 € höher notiert

Zur Schlüsselzuweisung wird erklärt, dass im zugrunde gelegten Abrechnungszeitraum vom 01.10.16 bis 30.09.17 die Steuerkraft auf 112.136 € Einnahmen gebucht wurden. Die Einwohnerzahl von 175 für Hainau wird zum Stichtag am 30.06. festgestellt (Es zählt nur Hauptwohnsitz). Die landesdurchschnittliche Steuerkraft ist mit 75% zu kalkulieren, wurde jedoch rückwirkend ab 2018 auf 78,5% angehoben und entsprechend auf 786,84 € festgelegt. Somit ergibt sich eine Schlüsselzuweisung von 25.560 €. Summe über alle Posten ergab Mehreinnahmen von 10.989,05 €.

Bei den Ausgaben:

- Unterhaltungskosten der Gemeindestraßen wurden aus 2017 in 2018 verschoben und führten zu 1.236,86 € ungeplanten Ausgaben
- Die Abrechnung der Straßenbeleuchtung konnten mit rund 800 € Minderausgaben notiert werden
- Unterhaltung von Wirtschaftswegen (hier hatte Fa. Koch im Zuge vom Neubaugebiet den Bachheimer Weg geschottert) zeigten ungeplante Mehrausgaben von knapp über 1 T€
- Geplante Anschaffungen für das Gemeindehaus (u.a. Beschattung Fenster) wurden noch nicht umgesetzt und somit Minderausgaben von ca. 2,2 T€ festgestellt
- Die Gewerbesteuerumlage kostete 800 € mehr als geplant
- Aufgrund der Schlüsselzuweisungen ist die Kreisumlage mit 2.774 € und die VG-Umlage um 1.754 € höher ausgefallen
- Die Forstwirtschaft hatte, analog zu den Einnahmen, auch deutlich geringere Ausgaben von 11.350 €

Hier ergibt die Summe über alle Posten Minderausgaben von 11.192,12 €

Im Finanzhaushalt werden folgende Punkte bei den Ausgaben näher erläutert:

- Investitionen im Kindergarten fielen 500 € höher als geplant aus
- Für die Erschließung „Im Erlengraben“ wurde 48.037,37 € weniger abgerechnet
- Noch nicht getätigte Abrechnung mit dem Kreis für die DSL-Kabelverzweiger reduziert die Ausgaben um 6 T€

Bei den Einnahmen:

- Die Rücklagenentnahme viel um 3.134,90 € geringer aus
- Die Kreditemächtigung an die VG wird verschoben und zeigt somit 65 T€ weniger

Im Finanzhaushalt ergibt sich, unter Berücksichtigung aller Buchungen, ein voraussichtliches Rechnungsergebnis von

- Entnahme aus Rücklagen 98.065,10 €
- Kreditemächtigung 45.000 € (vorgetragen ins Haushaltsjahr 2019)

Im weiteren Verlauf wird die Haushaltsplanung für 2019 besprochen.

Die Erträge aus der Forstwirtschaft werden entsprechend dem Forstwirtschaftsplan angesetzt auf 31 T€. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf 84.500 € kalkuliert. Die Kreisumlage soll 63.200 € einbringen. Die Haushaltsstelle Bauplatzverkauf „Im Erlengraben“ wird auf 20 T€ reduziert und die Erschließung vom Neubaugebiet um den gleichen Betrag auf 55 T€ erhöht.

Die Ausführungen von Fr. Werner sind abgeschlossen und Fragen können gestellt werden.

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 14.02.2019



Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat von Hainau stimmt dem vorliegenden und besprochenen Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für 2019 zu.

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

4) Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Breitband- und Mobilfunkversorgung“ auf die Verbandsgemeinde Nastätten

Der weitere Ausbau der Kabelverzweiger (KVZ) wird besprochen. Derzeit sind bis zu 50 Mbit im einzelnen Haushalt über Fa. Inexio (Quixx) verfügbar. Mindestens 97% der angeschlossenen Haushalte erreichen mind. 30 Mbit. Langfristiges Ziel ist 1 GBit/sek für jeden Haushalt zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des § 67 GemO. die Selbstverwaltungsaufgabe der flächendeckenden und hochleistungsfähigen Breitband- und Mobilfunkversorgung im Gemeindegebiet auf die Verbandsgemeinde Nastätten zu übertragen.

Abstimmung: JA: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

5) Überprüfung der Gebäudeversicherungen

Die Liste wird Punkt für Punkt besprochen. Das nicht genannte Bushalteshäuschen wird auch in Zukunft nicht in die Liste aufgenommen.

6) Planung „50 Jahre Hainau“ im Jahr 2021 / „1100 Jahre Pissighofen“ im Jahr 2022

Die bevorstehenden Jubiläen werden allgemein besprochen. Erste Ideen werden in den Raum gestellt. Eine Entscheidung soll erst nach den Wahlen im zukünftigen Gemeinderat getroffen werden. Eine Verbindung mit dem Verbandsgemeinde-Feuerwehrtag wird als sinnvoll erachtet. Es soll ein Festausschuss gebildet und eine Bürgerversammlung für die Vorbereitungen der Festlichkeiten geplant werden

7) Anfragen und Mitteilungen.

a) Stromlieferangebot SÜWAG:

Die Stromlieferverträge wurden seitens der SÜWAG für 2019 gekündigt und ohne Ökostrom angeboten. Eine Preissteigerung von 45% für den Arbeitspreis wird genannt. Eine Bündelausschreibung konnte kurzfristig nicht umgesetzt werden. Vorliegende Angebote liegen ca. 6% unter der SÜWAG. Eine Entscheidung vom Bürgermeister konnte vorab auch ohne Ratsbeschluss getroffen werden und wurde fristgerecht zum 26.11.2018 bereits erledigt.

Es wurden 1.716 kWh für 521,36 € verbraucht und ein Guthaben von 58 € wird erwähnt, da der Verbrauch etwas geringer ausgefallen war.

b) Bestellung Datenschutzbeauftragter

Es wird von der VG für die Kommunen ein gemeinsamer Datenschutzbeauftragter bestellt.

c) Stand Neubaugebiet „Im Erlengraben“

Die Schlussabrechnung ist im Plan mit 32.825 €

Planungskosten von rund 17.200 € sind bereits abgerechnet

Die Straßenbeleuchtung ist auch mit 18.491 € abgerechnet und über 5.500 € günstiger als angeboten.

Die Straßenlampen wurden von der SÜWAG um 1.849 € günstiger als geplant in Rechnung gestellt.

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 14.02.2019



d) Einwohnerstatistik

Am 31.12.2018 waren in Hainau 165 Einwohner mit Hauptwohnung gemeldet. Weitere 4 Personen mit Nebenwohnung. Der Altersdurchschnitt stellte sich wie folgt dar:

Bis 9 Jahre 12x; 10 – 19 Jahre 22x; 20-29 Jahre 16x; 30 -39 Jahre 13x; 40 – 49 Jahre 26x; 50 – 59 Jahre 30x; 60 – 69 Jahre 28x; 70 – 79 Jahre 11x; 80 – 89 Jahre 7x

e) Spielplatzprüfung

Ein Schreiben von Hr. Güllering an den TÜV wird vorgelesen. Die Überprüfungen vom Kinderspielplatz durch den TÜV werden dieses Mal nicht vollständig bezahlt. Grund ist die deutlich verspätete Berichterstattung in denen auch Forderungen von unverzüglichem Handeln gefordert werden. Eine Einigung auf 18% Preisnachlass wurde akzeptiert.

Für unseren Spielplatz sind kleinere Arbeiten am Kombispielgerät notwendig, die in den Frühjahrsarbeiten erledigt werden. Ansonsten alles okay.

f) Besichtigung Kindergarten Miehlen

Der Kindergartenzweckverband hat zur Besichtigung eingeladen, da es sich im Kindergarten Miehlen einiges geändert hat. Es sind weiterhin 30 Kinder auf der Warteliste, obwohl eine Gruppe bereits ausgelagert wurde. Es wird ein Termin mit Grit Palme vereinbart.

g) Unterstützung CVJM Gemmerich

Der CVJM Kreisverband und die Ortsgruppe CVJM-Gemmerich werden sich eine Vollzeitstelle teilen. Im vorliegenden Schreiben wird angefragt, ob sich die Gemeinde Hainau an den Kosten beteiligen möchte. Nach kurzer Diskussion und Anmerkungen aus dem Zuhörerbereich wird sich auf eine einmalige Spende von 150 € geeinigt.

h) Grünschnittplatz in Gemmerich

Angeregte Diskussionen ergeben sich bei der Nutzung des Grünschnittablageplatzes in Gemmerich. Die Kosten für den Betrieb übernehmen die teilnehmenden Gemeinden. Für Hainau fallen Kosten in Höhe von 151,88 € / Jahr an. Die Nutzung ist für alle Bewohner während den Öffnungszeiten kostenlos. (Siehe auch www.hainau.de Reiter Bürgerservice Punkt Grünschnittannahme) Der beim Bürgermeister deponierte Schlüssel ist und bleibt für die Notwendigkeiten der Ortsgemeinde und wird nicht herausgegeben. Hierüber besteht mehrheitliche Übereinstimmung im Rat. Es soll allerdings innerhalb der betreibenden Gemeinden eine Anpassung von Öffnungszeiten angesprochen werden.

i) Kommunalwahlen 2019 Wahlvorschlagsliste

Für die **Kommunalwahlen am So. 26.05.2019** wird überlegt eine Wahlvorschlagsliste zu erstellen. Man beachte den Unterschied zwischen dieser Vorschlagsliste, die nur einen informellen Charakter hat und keine Wahlliste darstellt. Das heißt, die Namen werden nicht auf einer gedruckten Liste zum Ankreuzen vorliegen. Die Wahlvorschlagsliste dient nur als Auflistung von Namen, die im Falle einer Wahl diese auch annehmen werden. Andere Namen können trotzdem am Wahltag notiert werden.

Abstimmung:

JA: 4

Nein: 2

Enthaltungen: 1


j) Termine Ratssitzungen 2019

Für das Wahljahr 2019 sind noch die Sitzungstermine 14.03 und 16.05 geplant. Weitere Termine werden dann nach der Wahl von den Ratsmitgliedern besprochen.

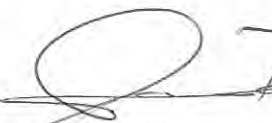
Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 22:03 Uhr beendet.



Vorsitzender



Ratsmitglied



Ratsmitglied



Schriftführer